

Ökumenisches Glockengeläut

In den Corona-Zeiten ist alles von heute auf morgen anders geworden. Ungewissheit und Angst nisten sich ein. Menschen fürchten plötzlich um ihr Leben und ihre Existenz. Und keiner weiß, wie Corona unsere Wirtschaft und die politische Weltlage verändern wird - und vielleicht uns selbst. Wir können nicht mehr funktionieren wie noch bis vor kurzem. Wir können nicht mehr mit Produzieren und Arbeiten unsere Tage füllen. Deshalb brauchen wir eine Quelle des Trostes und der Zuversicht! Wo Stillstand verordnet ist, kann auch Stille einkehren. Zeit zum Nachdenken, Zeit für Andacht und Gebet, wo die Seele aufatmen und aufleben kann. Ein ganz kostbares Gut in diesen Tagen.

Viele sind froh, wenn jetzt jemand da ist, der einem wenigstens in Gedanken nahe ist. Es tut gut, sich in Zeiten der Not getragen zu wissen. Vielleicht ist es für manchen Trost und Hilfe, wenn er weiß: „Jetzt betet wer für mich“. Vielleicht nimmt es etwas weg von der inneren Unruhe oder der Angst, die viele zurzeit umtreibt.

Deswegen **werden**, auf Initiative der Deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche, **im gesamten Bistum Regensburg an jedem Abend um 19.30 Uhr die Glocken von den Kirchtürmen zu hören sein.**

Das tägliche Glockengeläut ist eine Einladung zum Gebet oder zu einem Moment der Stille, um an die Menschen zu denken, die einem lieb sind, die krank sind oder die in dieser schwierigen Zeit in Krankenhäusern, Altenheimen oder Arztpraxen arbeiten.

Dieses diözesanweite, zeitgleiche Glockenläuten und das gemeinsame Gebet soll ein deutliches Zeichen der Solidarität in der Corona-Krise sein und so etwas wie Trost, nicht nur für Erwachsene. Vielleicht nimmt es etwas weg von der inneren Unruhe, der Verunsicherung oder der Angst, vielleicht schenkt es Hilfe von „oben“ - wer weiß. Jedenfalls wird das schwere Glockengeläut, das mit den zwei größten Glocken im Kirchturm erfolgt, jeden Abend die guten Segenswünsche über unsere Stadt und weit hinaustragen, zu Land und Leuten.

Johann Baier, Pfarrer